



# L AKTUELL

## VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 2/345

Mai 2023

*Stark belagert war der Stand der Post*



*auf der PHILATELIA in München*

# Vor fünfzig Jahren



## war München im IBRA-Fieber

mancher bayerische Philatelist mag sich noch daran erinnern: es war ein historisches Großereignis für alle Sammler, und davon gab's damals – 1973 – noch viele!

Viele Helfer aus Münchner Vereinen waren mit dabei und haben bei Organisation, Ausstellung und dem gleichzeitig abgehaltenen FIP-Kongress mitgearbeitet. Sondermarken, ein Markenblock und drei Sonderstempel künden heute noch in manchen Sammlungen von dieser großartigen Veranstaltung.

Das Bild zeigt einen Einschreibebrief mit allen vier Sondermarken, dem IBRA-Sonderstempel sowie dem Einschreibezettel, der auf dem IBRA-Postamt verklebt wurde. Dass der Brief leicht überfrankiert ist soll seine nostalgische Wirkung nicht schmälern.

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Grußwort Thomas Höpfner	4
Nachbetrachtung PHILATELIA	6
IBRA 2023	8
Alpen-Adria-Ausstellung 2023 Tarvisio	12
Alpen-Adria-Ausstellung 2024 Amberg	13
Tag der Briefmarke – Thüringen mit Bayern	14
100 Jahre hoch auf dem gelben Wagen	16
Bayern HYBRID	19
Die Philatelistische Bibliothek München – wiederentdeckt	20
„Münchener Spaziergang“ zur Walhalla	24
Post aus dem Ort Fleih in Böhmen	26
Termin Redaktionsschluss	28
Öffentlichkeitsarbeit für die Philatelie – Nachruf auf Josef Recht	29
Ansprechpartner und Impressum	30
Veranstaltungskalender	31

**Titelbild:** Gleich nach Öffnung der Halle 2 im MOC Freimann am Samstag, 4. März 2023, strömten erfreulich viele an Briefmarken Interessierte zur endlich wieder eröffneten Messe PHILATELIA in München.

Schon nach wenigen Minuten zog sich die Schlange der Wartenden vor der Post bis in den Vorplatz der Halle. Wie man auf dem Bild des Autors *Thomas Bauer* sieht erkundete mancher auch Sonderwege zum Schalter – letztlich musste sich jeder in Geduld üben und einreihen, bis er dran kam. Dafür hatte die Post aber – anders als vergangenes Jahr in Ulm– genügend Sonderblocks und anderes Sammlermaterial dabei, so dass auch am Abend noch jeder seine Wünsche erfüllt sah.

---

# Grußwort Fachstellenleiter Aussteller & Juroren

---

Liebe Sammlerinnen und Sammler,

in Bayern hatten wir einen sehr vielversprechenden Start in das philatelistische Jahr. Neben mehreren Großtauschtagen gab es am ersten März-Wochenende in München erstmals nach 2020 wieder die Briefmarkenbörse Philatelia, und zwar erneut zusammen mit der Numismata, aber diesmal nur über zwei Tage am Samstag und Sonntag. Insbesondere am Samstag war der Andrang riesengroß, was natürlich die anwesenden Händler sehr gefreut hat. Die Kunden des Poststandes nicht so sehr, denn die mussten Wartezeiten von teilweise mehr als einer Stunde hinnehmen.



Aber zurück zu Erfreulichem: Am 14. Mai wird in Herzogenaurach der diesjährige Verbandstag des LV Bayern stattfinden. Die dort stattfindende Mitgliederversammlung sollte nicht der einzige Grund für einen Besuch sein, es ist auch ein Treffpunkt für die Vereine bzw. deren Vertreter. Bei dieser Gelegenheit lassen sich Themen wie die Gewinnung von neuen Mitgliedern, die attraktive Gestaltung von Vereinsabenden und geplante Veranstaltungen diskutieren.

Ebenfalls ein Treffpunkt wird sicherlich der Ende September startende 117. Bundes- und Philatelistentag in Bautzen. Das umfangreiche Rahmenprogramm, das über insgesamt vier Tage laufen wird, ist eine ideale Möglichkeit, Beziehungen zu pflegen oder neue philatelistische Kontakte zu knüpfen, und individuelle Anliegen mit den Mitgliedern des BDPh-Vorstands zu besprechen. Von Bayern sollte die Anreise, eventuell sogar per Bahn mit dem 49€-Euro-Ticket, kein Problem sein.

Apropos Anreise: Wenn Sie vom 21. bis 24. September nach Tarvisio in das italienische Friaul reisen, können Sie dort die diesjährige AlpenAdria-Ausstellung erleben. Nachdem die Zeit der Coronavirus-Pandemie überstanden ist, werden wir wieder zum regulären Turnus der Ausstellungen zurückkehren. Dieser sieht vor, dass 2024 der LV Bayern der Ausrichter ist, und in Tarvisio kann dann offiziell die AlpenAdria-Ausstellung in Amberg bekanntgegeben werden. Details auf der Homepage des LV im Veranstaltungskalender und unter „Aktuelles“.

---

Der mit Sicherheit größte philatelistische Höhepunkt in Deutschland in diesem Jahr wird die IBRA 2023 in Essen sein, die vom 25. bis 28. Mai stattfinden wird. Es ist in den letzten Ausgaben der *philatelie* bereits sehr viel über diese Ausstellung unter FIP-Patronat geschrieben worden, und so sollte hier vor allem gesagt werden, dass der Besuch mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Und jedem Philatelisten mit einem gewissen Grad von „Leidenschaft“ für unser Hobby wird hier ans Herz gelegt, keine Mühen zu scheuen, um jeden IBRA-Tag zu genießen.

Jetzt aber wieder zurück nach Bayern und zu der immer wiederkehrenden Frage „Was tut eigentlich der LV Bayern für seine Mitglieder?“ Hier ist eine von vielen Antworten: Er stellt eine virtuelle Regionalausstellung auf die Beine. Und zwar eine ganz besondere unter dem Namen BAYERN 2023 HYBRID, deren Konzept in der März-Ausgabe der *philatelie* erläutert wurde. Peter Lang als Ausstellungsleiter hat für die Exponatanmeldungen eine Excel-Liste angelegt. Wie jeder Excel-Kenner weiß, ist die Länge einer solchen Liste begrenzt – dieses Limit hat die Anmeldeliste bisher nicht erreicht, so dass noch Platz für weitere Exponate ist.

Bei der BAYERN 2023 HYBRID ist der Dialog zwischen Ausstellern und Juroren ein wichtiger Teil des Konzepts. Aber auch der Dialog in den Vereinen zwischen den Mitgliedern, zwischen den Vereinen und dem Landesverband usw. ist wichtiger denn je. Dabei geht es nicht nur um den philatelistischen Austausch, sondern auch um gegenseitige Unterstützung. Selbst einen Tauschtag kann keiner ganz alleine auf die Beine stellen. Je mehr gemeinsam gemacht wird, desto mehr lässt sich erreichen. Und so kann auch sichergestellt werden, dass bei neuen Herausforderungen wie Treffen per „Zoom“-Videokonferenz keiner „abgehängt“ wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sammlerinnen und Sammlern abwechslungsreiche Wochen mit der Philatelie und viele schöne Begegnungen mit Gleichgesinnten.

Thomas Höpfner

---

# Philatelia München

4.-5. März 2023



## Tausende kamen zur Philatelia München!

Einen regelrechten Ansturm erlebte die Philatelia, die am 4. und 5. März 2023 im MOC München durchgeführt wurde. Tausende Besucher kamen an beiden Tagen, um Lücken in ihrer Sammlung zu schließen und Neuigkeiten aus der Welt der Philatelie zu erfahren. Am ersten Tag war über Stunden an vielen Ständen kein Platz mehr frei.



*Impressionen aus der Halle*

Wer bei der Deutschen Post Neuheiten erwerben wollte, musste am Samstag viel Geduld mitbringen. Bis zu einer Stunde dauerte es, ehe man seine Wünsche äußern konnte. Die Schlange, die erst am Spätnachmittag kleiner wurde, reichte zeitweise bis ins Foyer.

Auch die Österreichische Post freute sich über großen Zulauf. Besonders begehrt war der Block zum Tod von Papst Benedikt XVI, der in München seinen Ersttag hatte und für den es einen speziellen Sonderstempel gab.

Bei den Händlern waren Briefmarken von der Klassik bis zur Moderne, vor allem postgeschichtliche Belege und Sammlungen bzw. Teilsammlungen gefragt. Dementsprechend zufrieden zeigten sich die über 50 Anbieter.

Guten Zuspruch fanden auch die Serviceangebote. Die Arbeitsgemeinschaften konnten zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Viele Beratungsgespräche gab es am Stand der Verbandsprüfer vom BPP. Die Philatelistenjugend freute sich über das Interesse der jungen Messebesucher an ihren Aktionen.

Die nächste Philatelia findet am 2. und 3. März 2024 wieder im MOC München zeitgleich mit der Numismata statt.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.philatelia-muenchen.de](http://www.philatelia-muenchen.de).



*Patricia Liebermann, Leitung Philatelie Österreichische Post AG, übergibt den neu erschienenen Block im Gedenken an Papst Benedikt XVI an Michael Džeba, Ehrenamtlicher Stadtrat der Landeshauptstadt München*

Internationale Briefmarken Ausstellung  
25.-28.5.2023 Essen  
Eintritt frei



## Breites Händlerangebot

Der kommerzielle Teil der IBRA 2023 ist die traditionelle Internationale Briefmarken-Messe Essen, die seit 1976 stattfindet und damit die älteste Fachmesse auf der Welt ist. 2023 findet die 33. Auflage in einer eigenen Halle statt. Es werden über 150 Fachhändler, Auktionatoren, Zubehörhersteller, Verlage, Postverwaltungen und Agenturen erwartet.

## FIP-Weltausstellung

Die IBRA findet unter dem Patronat der FIP (Fédération Internationale de Philatélie) statt. Die Wettbewerbsausstellung ist damit die Weltmeisterschaft der Philatelie für das Jahr 2023. In über 2'800 Rahmen zeigen die besten Aussteller und Philatelisten aus der ganzen Welt ihre Schätze und demonstrieren ihr Wissen. Die Teilnehmer erhalten Preise in Medaillenrängen und die Allerbesten kämpfen um den Grand Prix. Die FIP kennt dafür 15 verschiedene Ausstellungsklassen. Bei der IBRA sind alle Klassen vertreten: FIP Championship Klasse, Traditionelle Philatelie, Postgeschichte, Ganzsachen, Luftpost, Astrophilatelie, Thematische Philatelie, Maximaphilie, Fiskalphilatelie, Moderne Philatelie (1980 bis heute), Open Philately, Ansichtskarten, Ein-Rahmen-Exponate, Jugend-Philatelie und Philatelistische Literatur.

## Sonderschauen

Die Sonderschauen sind ein wenig wie das Salz in der Suppe jeder Briefmarkenausstellung. Für die IBRA in Essen darf die Messlatte nicht zu niedrig liegen. So wird u.a. mit dem Bordeaux-Brief, der eine Frankatur mit einer blauen und einer roten Mauritius trägt, die philatelistische Weltsensation schlechthin gezeigt. Die Sonderschau „100 Jahre Hochinflation“ greift ein hoch brisantes Thema auf, das der deutschen Philatelie etwas Einmaliges verleiht und weit über deren Grenzen hinaus für Aufmerksamkeit sorgt. Abgerundet wird das Programm durch den «Deutsch-Amerikanischen Salon», der ausgewählte Exponate aus den USA und Deutschland zeigt.

## Zentrum der Philatelie

Im Zentrum der Philatelie wird die Arbeit des BDPh und seiner Mitgliedsorganisation lebendig und greifbar. Hier kann man sich treffen, sich beraten lassen, oder ein-



---

fach mal einen Plausch unter Gleichgesinnten führen. Hier können Sie die Geschäftsleitung des BDPH sprechen, sich über die Jugendarbeit des DPhJ informieren, mit Vertretern des Bundesverband Deutscher Briefmarken-Versteigerer sprechen, den Ausstellungskatalog und Erinnerungsdrucksachen erwerben, oder sich an einem BDPH-Stand beraten lassen. Daneben gibt es eine einmalige Raritätenschau in 15 Vitrinen rund um das Thema „Von ersten Sammlern, Händlern, Vereinen, Verbänden, Ausstellungen bis heute“.

### Literatur-Bereich

Bei Philatelie geht alles um Wissen und Erforschen. Noch immer lassen sich Dinge entdecken und das Wissen rund um die Philatelie wächst und wächst. All das wäre ohne philatelistische Literatur nicht denkbar. Daher gibt es bei der IBRA einen grossen Literatur-Bereich. Hier können Sie sich informieren, treffen Autoren und Experten. Es gibt genügend Zeit und Platz um selbst zu Schmökern. Die Wichtigkeit des Literatur-Bereiches wird durch das Patronat des AIJP (Association Internationale des Journalistes Philatélique) untermauert, der den Literatur-Bereich auch organisiert.

### ArGe-Stände

Die deutsche Philatelie lebt von Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften. Im BDPH sind knapp 100 Arbeitsgemeinschaften organisiert, die den fachlichen Austausch um ihr jeweiliges Sammelgebiet in Deutschland, im gesamten deutschsprachigen Raum und häufig auch darüber hinaus pflegen. Der eigene Bereich mit ArGe-Ständen hat in Essen seit vielen Jahren Tradition. Die IBRA 2023 bietet hier wieder einen Treffpunkt mit Sammlerfreunden. Vielleicht klappt es sogar, sich mit dem einen oder anderen internationalen Gast zu vernetzen.

### Jugendaktivitäten der DPhJ

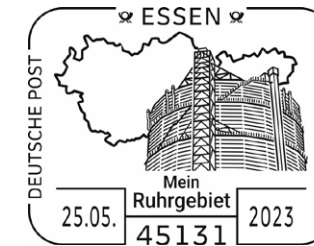
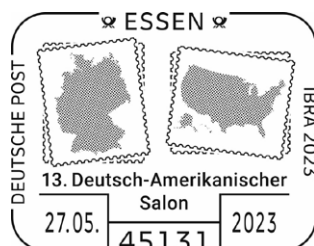
Damit Philatelie auch in Zukunft lebendig bleibt, braucht es Nachwuchs. Die Jugend und damit der philatelistische Nachwuchs sind in Deutschland in der Deutschen Philatelisten Jugend (DPhJ) organisiert. An der IBRA gibt es einen eigenen Bereich für die Jugend mit verschiedensten Aktivitäten. Daneben wird ein internationaler Jugendtreff organisiert, bei dem die Teilnehmenden auch die Region Ruhrgebiet näher kennenlernen. Jugendarbeit ist wichtig und Jugendarbeit braucht Solidarität und Engagement. Damit ist der Jugendbereich der IBRA auch etwas für Erwachsene. Schauen Sie vorbei und klären, wie Sie die Jugendarbeit unterstützen können.

### Vortragsprogramm

Die IBRA ist ein Treffpunkt für alle Sammler und Philatelisten. Für Sie gibt es ein Vortragsprogramm zu verschiedensten Themen mit erfahrenen Philatelisten und internationalen Experten. Das Programm ist breit gefächert und richtet sich an alle Interessierten vom Anfänger bis zum Spezialisten.

<https://ibra2023.de/programm/>

# Eine Sondermarke und neun Sonderstempel



## CHRISTOPH GÄRTNER AUKTIONEN

*In der Welt der Philatelie  
gibt es jeden Tag etwas Neues  
zu entdecken...*

### Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- **3 internat. Großauktionen pro Jahr**
- **Unverbindliche und diskrete Beratung**
- **Kostenlose Schätzungen**
- **Schnelle und seriöse Abwicklung**
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

### SIE HABEN DIE WAHL!

**Direktverkauf gegen Barzahlung oder  
Einlieferung in unsere Auktionen.**



### Unsere Auktionen – IHRE CHANCE

#### IBRA SONDERAUKTION

**26. MAI 2023** | CG Raritäten-Auktion  
IBRA 2023 in Essen, Saal Ruhr

#### 56. AUKTION

**12. - 16. JUNI 2023**  
Philatelie, Banknoten & Münzen

#### 57. AUKTION

**16. - 20. OKTOBER 2023**  
Philatelie, Banknoten & Münzen

*Einlieferungsschluss für die Einzellose  
jeweils 8 Wochen und für Sammlungs-  
lose 7 Wochen vor der Auktion.*

### TERMIN VEREINBAREN:

**Tel. 07142-789 400**  
**info@auktionen-gaertner.de**



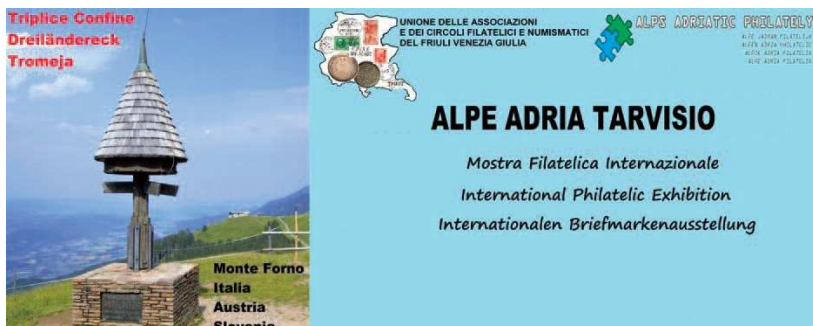
[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de) | [www.cg-collectors-world.com](http://www.cg-collectors-world.com)

**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax. +49-(0)7142-789410 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) | [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**

# Alpen-Adria-Ausstellung 2023



## 26. ALPEADRIA AUSSTELLUNG TARVISIO 2023

### PROGRAMM DER VERANSTALTUNG

20. September - *Mittwoch*  
14-18 Uhr *Aufbau der Exponate*  
18-19 Uhr *Erstes Treffen der Juroren, Kommissare*
- 21. September - Donnerstag**  
10-18 Uhr *Ausstellung geöffnet, Sonderstempel der italienischen, slowenischen und österreichischen Post*  
14-18 Uhr *Philatelistischer Händlermarkt*  
18.30 Uhr *Eröffnungsfeier (Ausstellungshalle)*
- 22. September - Freitag**  
10-18 Uhr *Ausstellung und Händlerstände geöffnet*  
16:30 Uhr *Präsentation der Ausstellung für die Stadtverwaltung (Stadthalle)*  
17.30 pm *Stadtführung (Kirche St. Peter and Paul, Wehrturm, Markt)*
- 23. September - Samstag**  
9-12:30 Uhr *FEPA Kongress*  
10-18 Uhr *Opening Ausstellung und Händlerstände geöffnet*  
13-17 Uhr *Ausflug mit Mittagessen für geladene Gäste und Besucher*  
19 Uhr *Palmares Dinner*
- 24. September - Sonntag**  
9-11 Uhr *ALPEADRIA Delegates Meeting*  
10-14 Uhr *Ausstellung geöffnet*  
11 Uhr *Jury-Gespräche*  
14 Uhr *Abbau der Exponate*

# Alpen-Adria-Ausstellung 2024



## 27. ALPEN ADRIA PHILATELIE Rang1 mit Jugend AMBRIA 2024



www.  
Briefmarkenfreunde-  
Amberg.de

Regionalausstellung mit Jugend

120 J. BMSV Amberg 13.9. – 15.9.2024

Im ACC Amberger Congress Centrum,  
Schießstätteweg 8, 92224 Amberg

**Veranstaltungsleiter:** Hans Dietmayr, Föhregrund 7  
92245 Kümmersbruck, Tel: 09621 81564  
E-Mail: [hans.dietmayr@t-online.de](mailto:hans.dietmayr@t-online.de)

**Ausstellungsleiter:** Thomas Heckel, am Wald 8,  
85614 Kirchseeon, Tel: 08091 538647,  
E-Mail: [th.heckel@t-online.de](mailto:th.heckel@t-online.de)

**Ausstellungsleiter Jugend:** Robert Eiser, von-Hauck-  
Str.5b, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132 4337  
E-Mail: [robert.Eiser@gmx.de](mailto:robert.Eiser@gmx.de)

**Generalkommissar Alpen Adria:** Thomas Bauer, Curd-  
Jürgens-Str. 20, 81739 München. Tel: 089 23545119  
E-Mail: [Bauertho@arcor.de](mailto:Bauertho@arcor.de)

---

# Tag der Briefmarke

---

## Einladung zum Tag der Briefmarke 2023 nach Meiningen

**Liebe Sammlerfreundinnen, liebe Sammlerfreunde,**

der Tag der Briefmarke geht auf eine Idee von Hans von Rudolphi zurück und wurde erstmals im Dezember 1935 in Österreich begangen. Er sollte auf die Bedeutung der Briefmarke für die Post und die Allgemeinheit durch Ausstellungen, Sondermarken etc. hinweisen.

In Deutschland wurde der Tag der Briefmarke zum ersten Mal am 7. Januar 1936, dem Geburtstag von Heinrich von Stephan, begangen. Bis zum Zweiten Weltkrieg war dann der auf den 7. Januar folgende Sonntag dafür vorgesehen. Nach 1948 wurde der Tag auf den letzten Sonntag im Oktober verlegt.

Die Emission von Sondermarken zum "Tag der Briefmarke" wurde in der Bundesrepublik, in Berlin und in der DDR fortgesetzt.

Schon die vierte ausgegebene Briefmarke der DDR nach ihrer Gründung am 7. Oktober 1949 wurde dem „Tag der Briefmarke“ gewidmet. Der Tag der Briefmarke, ab 1967 Tag der Philatelisten, war neben dem Veranstaltungstag selbst auch der Name einer Briefmarkenserie der Deutschen Post der DDR

Tag der Briefmarke ist eine seit 1949 erscheinende Sonderpostwertzeichenserie der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist damit die einzige Serie die seit Gründung der Bundesrepublik besteht und bis heute fortgesetzt wird.

***Wir freuen uns sehr, Sie zum Tage der Briefmarke der **Landesverbände Thüringen und Bayern**, am 1. Oktober 2023 nach Meiningen einladen zu können und freuen uns sehr über einen Besuch in unserer schönen Theaterstadt.***

Bereits ab 9 Uhr findet im Meininger Volkshaus ein Tauschtag mit großer Börse für Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen statt. Das Event-Team der Deutschen Post wird zu Gast sein und führt zwei Sonderstempel zum „Tag der Briefmarke“ und zum Thema „Vogel des Jahres 2023“. Auch eine kleine Werbeausstellung wird Sie erfreuen.

Ab 10 Uhr laden wir Sie recht herzlich in unser „Theatermuseum“ ein.

Dr. Andreas Seifert, Leiter des Literaturmuseums Baumbachhaus in Meiningen wird mit einem Festvortrag zum Thema „100 Jahre hoch auf dem gelben Wagen“ die Festveranstaltung besonders würdigen. Für Unterhaltung sorgen Künstler vom Meininger Theater.

Um 14 Uhr startet am Volkshaus eine Postkutsche mit einer Fahrt durch Meiningen. Befördert werden Brief mit einer Sonderpostbeförderung in die ganze Welt.

---

Meiningen nennt sich nicht umsonst "**Theaterstadt**". Am Haus in der Bernhardstraße 5 wurde im ausgehenden 19. Jahrhundert europäische Theatergeschichte geschrieben. Das Meininger Theater gilt als Geburtsstätte des modernen Regietheaters. Wir sind eine Kreisstadt im fränkisch geprägten Süden Thüringens. Meiningen liegt an der Werra, besitzt im Stadtzentrum ausgedehnte Parkanlagen und zahlreiche klassizistische Bauwerke. Bekannt wurde die Stadt auch durch eine tiefgreifende Theaterreform unter Herzog Georg II. und eine große Blütezeit der Meininger Hofkapelle unter der Führung bekannter Dirigenten wie Hans von Bülow und Max Reger. Unter dem Dach der Kulturstiftung Meiningen sind die „Meininger Museen“ mit den drei Standorten Schloss Elisabethenburg, Literaturmuseum Baumbachhaus und Theatermuseum vereint.

**Das war nur ein kleiner Auszug, um Meiningen kennenzulernen.**

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Fabian Giesder  
Bürgermeister der Stadt Meiningen

Matthias Reichel  
1.Vorsitzender Meininger  
Briefmarkenverein

---

Tag der Briefmarke  
der Landesverbände Thüringen und Bayern  
in Meiningen  
„100 Jahre Hoch auf dem gelben Wagen“

Event Team der Post ist anwesend

Schirmherrschaft: Europabüro Thüringen,  
Marion Walsmann MdEP, Min. a.D.

Festakt mit Festvortrag ab 10 Uhr im Theatermuseum  
Dr. Andreas Seifert – Leiter Baumbachhaus in Meiningen

Großtauschtag mit Börse im Volkshaus

Um 14 Uhr fährt die Postkutsche durch Meiningen  
mit Sonderpostbeförderung

---

## „100 Jahre hoch auf dem gelben Wagen“



Als im Jahr 1973 der damalige Bundespräsident Walter Scheel mit diesem Lied die deutschen Hitparaden stürmte, wusste kaum einer seiner Hörer, dass der von ihm gesungene Text aus der Feder des Meininger Dichters Rudolf Baumbach stammt. Noch weniger Zuhörern und Mitsingern war indes bewusst, dass es sich bei dem Lied von der Postkutsche nicht um eine alte Volksweise, sondern um eine Komposition aus dem 20. Jahrhundert handelt. Während die Gedichtvorlage immerhin schon 1879 in Triest unter dem Titel „Der Wagen rollt“ entstand, ist die Musik dazu erst ganze 100 Jahre alt.

Das Lied „Hoch auf dem gelben Wagen“ erschien in der heute geläufigen Fassung erstmals 1923. Sein Komponist hieß Heinz Höhne (Bild links) und

war zu jener Zeit Student der Pharmazie in Berlin.

Heinz Höhne wurde am 30. August 1892 in Pasewalk (Pommern) geboren. Bereits als Gymnasialschüler versuchte er sich in der Tonkunst. Mit zwölf Jahren erhielt Höhne ersten Unterricht im Geigen- und Orgelspiel sowie in der Harmonielehre. Als Vierzehnjähriger leitete er bereits die Schülerorchester-Vereinigung von Graudenz (Westpreußen). In ebendieser Stadt bestand der musizier- und komponierfreudiger Gymnasiast 1912 das Abiturrexamen. Trotz seiner ausgesprochen musikalischen Begabung musste Heinz Höhne auf Wunsch des Vaters die Apothekerlaufbahn einschlagen. Von 1912 bis 1914 wirkte er als Praktikant an Apotheken in Graudenz, Putbus (Rügen) und Magdeburg. Nach der Teilnahme am Ersten Weltkrieg setzte Höhne seine Lehrzeit an der Bavaria-Apotheke in Berlin fort, wo er 1920 die pharmazeutische Vorprüfung bestand. Ein Studium der Pharmazie folgte von 1921 bis 1923 und wurde mit dem Staatsexamen abgeschlossen. Ein Jahr später erhielt Heinz Höhne die Zulassung als Apotheker. 1936 erwarb er die Adler-Apotheke in Berlin-Pankow und damit die berufliche Selbständigkeit.

Die musikalischen Beschäftigungen hatte der Pharmazeut Höhne indes nicht aufgegeben. In seiner Studentenzeit waren die ersten Hefte mit Lautenliedern entstanden. Nachdem der Berliner Verleger Richard Birnbaum die Begabung des Pharmaziestudenten erkannt hatte, veranlasste er letzteren, Lieder für Klavierbegleitung zu schreiben. Auch diese wurden gedruckt und verschiedene Gesangskünstler Deutschlands auf den jungen Komponisten aufmerksam. Heinz Höhne schuf neben seinen volksliedhaften Vertonungen von Gedichten verschiedener Autoren (Eichendorff, Busch, Baumbach u. a.) auch Chor- und Orchesterstücke sowie ein Streichquartett. In den dreißiger Jahren gerne gesungen und gespielt, sind all' diese Kompositionen in Vergessenheit geraten. Einzig die Baumbach-Vertonung „Hoch auf dem gelben Wagen“ hat volksliedhafte Popularität



gewonnen. Im Laufe der Jahrzehnte entstanden zahlreiche Aufnahmen verschiedener Einzelinterpreten und Chöre. 1972 war die Weise Teil der Einzugsmusik der deutschen Mannschaft bei der Olympiade in München. Ein Jahr später wurde das



Lied von Walter Scheel und dem Düsseldorfer Männergesangsverein zugunsten der Aktion Sorgenkind gesungen und auf Platte gepresst. 1974 erklang es von einem koreanischen Kinderchor in der Peter-Alexander-Show. Im Jahr 2007 verhalf das Postkutschenlied der Heimatstadt seines Textdichters Rudolf Baumbach zu dem Titel „1. MDR-Sängerstadt“. Statt der erforderlichen 2200 Leute (zehn Prozent der Einwohner) hatten sich knapp 5000 Meiningener und Gäste auf dem Marktplatz versammelt, um gemeinsam „Hoch auf dem gelben Wagen“ anzustimmen.

Der Komponist Heinz Höhne konnte die jüngeren Erfolge seiner Vertonung nicht mehr erleben. Er starb vor 55 Jahren, am 13. November 1968.

Der Textautor des Liedes, Rudolf Baumbach, kam am 28. September 1840 in Kranichfeld bei Weimar zur Welt. Nachdem sein Vater zum herzoglichen Leibarzt ernannt worden war, siedelte die Familie 1842 in die Residenzstadt Meiningen über. Seit 1846 wohnten die Baumbachs in der Burggasse 22, dem heutigen Literaturmuseum Baumbachhaus. Nach bestandenen Abitur besuchte Rudolf Baumbach als Student der Naturwissenschaften die Universitäten Leipzig und Würzburg. 1864 promovierte er in Heidelberg, um sich anschließend als Assistent am Botanischen Institut in Freiburg / Breisgau auf seine weitere akademische Laufbahn vorzubereiten. Geldprobleme verhinderten diese Karriere und Baumbach musste sich fünf Jahre als Privatlehrer ohne feste Anstellung durchschlagen. Schließlich gelangte der gescheiterte Akademiker nach Triest, wo er als Hauslehrer ein bescheidenes Einkommen fand. Dort wurde auf dem Umweg über den aufkommenden Alpinismus Baumbachs literarisches Talent entdeckt. Der leidenschaftliche Botaniker hatte sich der Sektion Küstenland des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins angeschlossen und wurde Redakteur einer Kneipzeitung mit dem Titel „Enzian. Humoristisch-alpines Wochenblatt“. Der „Enzian“ diente dem Spendenerwerb für eine Berghütte und wurde von Baumbach mit eigenen Gedichten und Zeichnungen bedacht. Der Leipziger Verleger Liebeskind bekam das Blatt in die Hände und nahm dessen Verfasser unter Vertrag.

Das Postkutschengedicht „Der Wagen rollt“ erschien erstmals 1880 in der Lyriksammlung „Neue Lieder eines fahrenden Gesellen“. Im Unterschied zu anderen Gedichten Baumbachs zog es zu Lebzeiten des Dichters kaum Komponisten an. Baum-

bach'sche Gassenhauer wurden zu jener Zeit vielmehr „Die Lindenwirtin“ in der Vertonung von Franz Abt und das burschenschaftliche Bannerlied „Ehre, Freiheit, Vaterland“, in Musik gesetzt von Hans Treidler.

1885 kehrte Rudolf Baumbach als gefeierter Dichter nach Meiningen und in die Burggasse 22 zurück. Hier bewohnte er fortan drei Zimmer im Obergeschoss des Hinterhauses. Mitbewohnerinnen waren die verwitwete Mutter und zwei Schwestern. Inzwischen hatte der endlich zu bescheidenem Wohlstand gekommene Literat auch den klassischen Bildungsweg nachgeholt, hatte die antiken Stätten Italiens und Griechenlands bereist, die Zentren der Gotik und Renaissance gesehen. Immer wieder zog es ihn in sein geliebtes Hochgebirge und zu den Freunden nach Triest. Ein Schlaganfall im Jahr 1895 machte dem ein Ende. Weitgehend gelähmt verbrachte der „fahrende Geselle“ und „Spielmann“, wie er in Anlehnung an seine Buchtitel auch genannt wurde, die letzten zehn Lebensjahre im Siechtum. Rudolf Baumbach starb am 21. September 1905 in Meiningen.

In der Werrastadt, die anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Hoch auf dem gelben Wagen“ Gastgeberin des bayerisch-thüringischen Tages der Briefmarke sein darf, erinnern neben Baumbachs Wohnhaus noch ein Denkmal, seine Grabstätte und ein Straßennamen an den einst populären Dichter.

*Dr. Andreas Seifert, Leiter des Literaturmuseums Baumbachhaus in Meiningen*

**ew** print & medien service gmbh

E-MAIL MARKETING UMWELTBEWUSSTSEIN **OFFSETDRUCK** INNOVATION  
 VERLAG **DESIGN** ANZEIGEN NETZWERK PUBLISHING DISPLAYS CMS **DIGITALDRUCK**  
 CORPORATE IDENTITY KAMPAGNE WERBETECHNIK **DRUCK** SEO KOMMUNIKATIONSKONZEPTE MEDIENMIX MESSESERVICE  
 NACHHALTIGKEIT E-MAIL MARKETING MAGAZINE ONLINE MARKETING BROSCHÜREN WERBESPOTS  
 INNOVATION GESCHÄFTSDRUCKSACHEN KLIMANEUTRALES DRUCKEN KATALOGE LAYOUT **MESSEBAU** VIDEOPRODUKTION  
 MEDIEN LOGOENTWICKLUNG KAMPAGNE PUBLISHING **PERSONALISIERUNG** PROJEKTIERUNG **WEBAPP**  
 REDAKTION PROSPEKTE FEYER **WERBUNG** KAMPAGNE PUBLISHING **KONZEPTION** SEO DIRECT MAIL E-MAIL MARKETING NACHHALTIGKEIT  
 PRINT ON DEMAND PROJEKTMANAGEMENT **FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN**  
 CLOUD **DRUCKVEREDELUNG** VIRTUALISIERUNG MEDIENPRODUKTION ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG  
 MOBILE MARKETING REDAKTION SHOP-SYSTEME **PROJEKTMANAGEMENT** MEDIENGESTALTUNG  
 CORPORATE DESIGN ENERGIEBEWUSSTES HANDELN

**ew-print.com**

Frankfurter Straße 96 – 97082 Würzburg  
 Tel.: 0931 796330 – info@ew-print.com

## Regionale Briefmarkenausstellung BAYERN 2023 HYBRID

Laut Wikipedia bezeichnet der Begriff „Hybrid“ ein aus unterschiedlichen Arten oder Prozessen zusammengesetztes Ganzes. Die Besonderheit liegt dabei darin, dass jedes der zusammengebrachten Elemente für sich schon eine Lösung darstellt, durch das Zusammenbringen aber neue, erwünschte Eigenschaften entstehen können.

Bezogen auf die Philatelie lässt sich feststellen, dass das eine Element – die seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführten klassischen Briefmarkenausstellungen auf lokaler oder regionaler Ebene - in den letzten Jahren selten geworden sind. Neben den Einschränkungen durch die COVID 19 Pandemie

liegt das vor allem daran, dass die Hallenmieten oft so teuer geworden sind, dass sich kaum ein Briefmarkenverein die Durchführung einer Ausstellung leisten kann. Virtuelle Ausstellungen im Internet sind zwar eine Alternative, doch ihnen fehlt die Möglichkeit sich mit anderen Sammlern und Ausstellern persönlich auszutauschen.

Dieses Defizit will der Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine mit der regionalen Briefmarkenausstellung BAYERN 2023 HYBRID beheben, denn sie verbindet eine Online-Ausstellung (15.9.-12.11.2023) mit einem persönlichen Treffen. Dazu werden die Jurygespräche der virtuellen Briefmarkenausstellung in ein Preisrichter-Seminar eingebunden. Die Aussteller der BAYERN 2023 HYBRID sind dabei eingeladen, an einem Wochenend-Seminar teilzunehmen, das vom 10.-12. November 2023 in Ansbach stattfinden wird. Die Hybrid-Lösung eröffnet damit einen bisher noch nie dagewesenen Raum für den intensiven Austausch zwischen Ausstellern und Juroren. Eine Möglichkeit, die vor allem für Erstaussteller und für Sammler, die ihr Exponat weiter entwickeln wollen, interessant sein dürfte.

Die Ausstellungsunterlagen sind ab sofort auf der Homepage des LV Bayern - <https://joomla.ew-print.com/index.php> - sowie beim Ausstellungsleiter verfügbar. Kontakt: Peter Lang, Rotkamp 14, 13053 Berlin / E-Mail: [LGP@GMX.DE](mailto:LGP@GMX.DE) mit Betreff „BAYERN 2023 HYBRID“



## Die Philatelistische Bibliothek in der Münchner Stadtbibliothek – wiederentdeckt

Als ich wieder mal Unterlagen zu einem Artikel über mein Sammelgebiet suchte, fiel mir die Münchner Stadtbibliothek ein.

Über die Onlineseite [www.muenchner-stadtbibliothek.de/](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/) oder gleich in <https://www.muenchner-stadtbibliothek.de/Philatelistische-Bibliothek> am besten dort rechts oben unter „Katalog“, kann man suchen. Hier wurde ich fündig. Und dazu fand ich mir bisher nicht bekannte Bücher zu meinen Sammelgebieten.

Von der wichtigsten Literatur für alle Sammler, von der Postgeschichte bis zu Briefmarken, haben sie tatsächlich die neuesten Auflagen zum Ausleihen. So z.B. alle Michel-Kataloge.

Also bin ich hin, um die Örtlichkeiten zu erkunden und mich über die Modalitäten beraten zu lassen. Die philatelistischen Bücher konnte ich problemlos ausleihen. Sie wurden aus dem Archiv geholt und meist schon nach 2 Tagen bereitgestellt. Ausleihe und Rückgabe, alles ging glatt.

### Neuerwerbungslisten

Ungefähr einmal pro Quartal veröffentlichen wir eine Liste mit einer Auswahl von Medien-Neuzugängen auf der Webseite der Philatelistischen Bibliothek:  
[www.muenchner-stadtbibliothek.de/philatelistische-bibliothek](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/philatelistische-bibliothek)

### Kontakt und Beratung

Sie können sich per Mail an [stb.phil.kult@muenchen.de](mailto:stb.phil.kult@muenchen.de) oder telefonisch unter **089 48 098-3613** an die Mitarbeitenden des Bereichs Philatelie wenden. Sie stehen Ihnen auch vor Ort für eine spezielle Beratung zum philatelistischen Bestand gerne zur Verfügung (Terminvereinbarung empfohlen). Einfache philatelistische Recherchefragen und Fragen zur Benutzung beantwortet das gesamte Bibliotheksteam.



© Heerich Köhler Auktionshaus

Münchner Stadtbibliothek im HP8  
Fachbereich Philatelie  
Hans-Preißinger-Str. 8  
81379 München

Telefon: 089 48 098-3613 od. -3313  
Mail: [stb.phil.kult@muenchen.de](mailto:stb.phil.kult@muenchen.de)  
[www.muenchner-stadtbibliothek.de/philatelistische-bibliothek](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/philatelistische-bibliothek)

Öffnungszeiten:  
Mo-So 7.00 - 23.00 Uhr

Servicezeiten:  
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 15.00 Uhr

Herausgeber:  
Münchner Stadtbibliothek  
Zentraverwaltung  
Rudolf-Vogel-Bogen 5  
81379 München

01/2023

Münchner Stadtbibliothek im HP8

**Philatelistische Bibliothek**

Fachbibliothek für Philatelie und Postgeschichte

münchner stadtbibliothek

---

Die Modalitäten sind folgende:

Kunde können Sie als Bewohner der Stadt München und einer Reihe angrenzender Landkreise werden (siehe unter „Kunde werden“). Normalerweise kostet das im Jahr 20 Euro. Aber als Mitglied im BDPH, und das sind wir ja alle, sind Ausleihe und Bereitstellung kostenlos. Der BDPH zahlt das. Deswegen sollten Sie sich nicht online anmelden, sondern direkt in eine der über 20 Stadtteilbibliotheken gehen. Dort zeigen Sie Ihren BDPH-Mitgliedsausweis und Ihren Personalausweis vor und können sich kostenfrei registrieren lassen (Benutzergruppe BDPH-Mitglieder). Ob alle dies aber wissen? Am besten gehen Sie in die HP8 oder evtl. nach Pasing.

Der Bibliotheksausweis ist 1 Jahr gültig und wird problemlos verlängert; für BDPH-Mitglieder natürlich wieder kostenlos. Mit Ausweisnummer und Passwort können Sie sich in den Online-Katalog bzw. in Ihr Benutzerkonto einloggen und verschiedene Funktionen nutzen, z.B. Leihfristverlängerung, Bestellungen etc. (<https://www.muenchner-stadtbibliothek.de/konto>).

Im Katalog recherchierte Titel, die sie ausleihen wollen, können Sie nach Log-in selber bestellen und in diejenige Stadtteilbibliothek liefern lassen, in der Sie sie abholen möchten. Sobald die Bücher bereitgestellt sind, erhalten Sie eine Mitteilung an die Mailadresse, die Sie angegeben haben (eine Papierbenachrichtigung kostet was). Abholung und Ausleihe vor Ort funktionieren dann per Selbstbedienung am Ausleihe-/Rückgabeautomat, und schon dürfen Sie die Bücher mitnehmen. An Kunden aus München und Umkreis verschickt die Bibliothek keine Bücher. Sie sind stets persönlich in der gewählten Stadtteilbibliothek abzuholen.

Ich hole mir meine Bestellungen natürlich bei der großen HP8 gleich drüberhalb der Isar ab. Dort werden die Bücher im Parterre hinterlegt. In der Nähe arbeiten nette Angehörige der Stadtbibliothek, die Ihnen gerne und freundlich Auskünfte erteilen und Rat geben werden.

Falls Ihr gewünschtes Buch schon ausgeliehen ist, können Sie es sich reservieren lassen. Das kostet eine kleine Gebühr, die Ihrem Kundenkonto aufgebucht wird und spätestens bei Ausweisverlängerung zu bezahlen ist (Zahlung vor Ort im HP8 bargeldlos möglich oder Online-Zahlung im Benutzerkonto).

Für Kunden außerhalb Münchens ist es ebenfalls möglich, an Literatur heranzukommen. Wenn diese eine BDPH-Mitgliedschaft haben, können sie sich ebenfalls kostenfrei registrieren lassen und erhalten die Bücher dann direkt per Post nach Hause geschickt. Ansonsten besteht immer die Möglichkeit der allgemeinen Bibliotheksfernleihe. Dazu wenden Sie sich einfach an Ihre örtliche Bibliothek.

Im HP8 ist auch im 2. Stock ein relativ kleiner philatelistischer Literaturbestand, vornehmlich aktuelle Kataloge, deutsche Zeitschriften und Standardwerke. Aufgrund des Umzugs aus dem alten Gasteig ins HP8 im „Neuen Gasteig“ ist der Platz sehr begrenzt. Der allergrößte Teil des ca. 60.000 Bände umfassenden Philatelie-Gesamtbestands lagert im Depot und kann im Onlinekatalog recherchiert und bestellt werden (Lieferdauer ca. 2 Werktage). Bei der Recherche hilft das Bibliothekspersonal gern weiter, bei schwierigeren Recherchen nach Literatur zu speziellen

speziellen Themen/Sachgebieten kann man sich an den für die Philatelie verantwortlichen Bibliothekar wenden.

Und wenn Sie schon mal in der Bibliothek sind:

In der HP 8 in der Hans-Preißinger-Straße 8 (daher HP8!) stehen im 2. Stock viele Bücher. Von Landkarten über Neuigkeiten bis zu Krimis. Man findet hier und in den Stadtteilbibliotheken ein breites, sehr vielfältiges Medienangebot aus allen möglichen Themen- und Literaturbereichen.

Also: Schaut hinein, nutzt den umfangreichen und vielfältigen philatelistischen Literaturbestand und holt alles, was Ihr gerne lesen wollt.

„Natürlich wünschen wir uns einen lebendigen Bestand, d.h. einen der möglichst in ganzer Breite von vielen Kunden genutzt wird, zumal Ausleihzahlen nach wie vor ein wichtiges Argument gegenüber den Unterhalts- und Entscheidungsträgern sind“, so der derzeit für den Fachbereich Philatelie verantwortliche Bibliothekar Jörgen Pfeffer.

Und nochmal: Alles Infos und Kontaktdaten auf der Webseite [www.muenchner-stadtbibliothek.de/philatelistische-bibliothek](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/philatelistische-bibliothek).

*Hans Bergdolt, PCB und MBC*

(mit inhaltlicher Unterstützung von Jörgen Pfeffer, Stadtbibliothek im HP8 - Fachbereich Philatelie)

---

Gar ned gnua kann ma kriegn in dem  
Jahr als Sammler von Briefmarken.  
Is aber aa Zeit worn nach der ewigen  
Warterei zwengs dem bledn Virus  
dem ausgschaamten.



---

An & Verkauf

**Börse -**

**Großtauschtag**

für Briefmarken – Münzen

Telefonkarten – Notgeld

Ansichtskarten & vieles mehr

**So. 15. Oktober 2023**

von 9-14 Uhr in der

Hauptsmoorhalle in

**96129 Strullendorf**

Info – 0951/23217

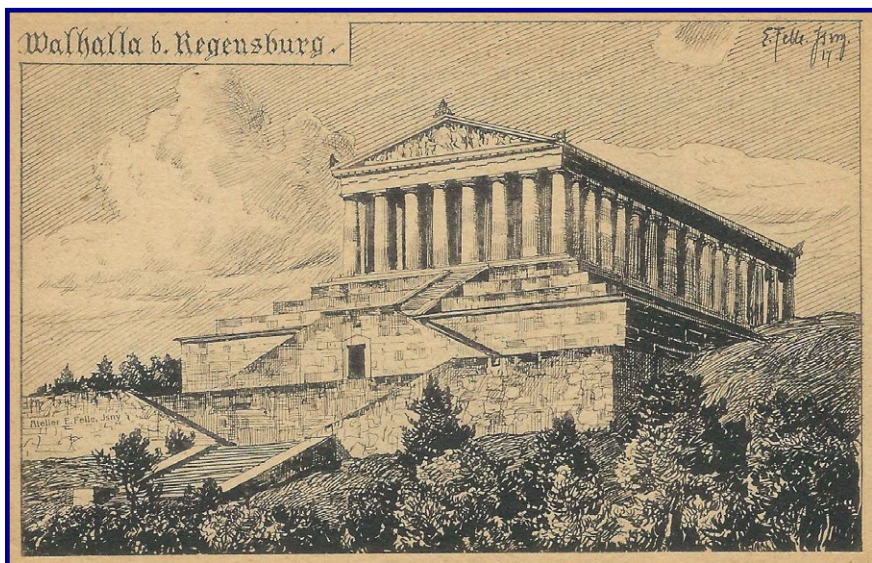
Mail: [akaiser@arcor.de](mailto:akaiser@arcor.de)

[www.briefmarkenverein-strullendorf.de](http://www.briefmarkenverein-strullendorf.de)

## Einladung zum „Münchener Spaziergang“

### Unser Ziel ist die Walhalla.

Die Walhalla ist eine Gedenkstätte auf dem Bräuberg im bayerischen Markt Donaustauf. Sie wurde in den Jahren 1830 bis 1842 durch König Ludwig I. von Bayern vom Architekten Leo von Klenze errichtet. Als gestalterisches Vorbild des klassizistischen Baudenkmals, das bedeutenden Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ gewidmet ist, dienten antike Tempelbauten.



**Samstag, den 17. Juni 2023**

**Treffpunkt:** Für die Freunde aus dem Münchener Raum treffen wir uns um 7:30 Uhr am Hauptbahnhof München.

Abfahrt mit dem RE 50 um 7:44 Uhr nach Freising, Ankunft in Freising um 8:07 Uhr. Wir steigen dann um 8:28 Uhr in den RE 22 nach Regensburg ein. Ankunft in Regensburg Hbf. um 9:42 Uhr.

Um 9:45 Uhr Treffpunkt am Hbf. Regensburg mit den Teilnehmenden, die aus Nürnberg kommen.

Anschließend gehen wir gemeinsam etwa drei Minuten zum *Neuen Busbahnhof* an den Haltepunkt „A1“ - Linie 1.



Der Ausstieg ist an der zweiten Haltestelle: *Thundorfer Straße* (Schiffsanlegestelle der *Klinger-Reisen-Schiffe*).

10:30 Uhr mit dem Schiff in Richtung *Donaustauf*: Ausstieg in *Bach* um 11:45 Uhr. (Gruppenpreis pro Person 15,- €).

Danach noch 350 m Fußweg zur Gaststätte „*Bacherer Landgasthof*“.

\*\*\*

Mittagessen im *Bacherer Landgasthof* (Tausch & Plausch) bis 14 Uhr.

Um 14:00 Uhr Abholung der Teilnehmer vom Landgasthof durch Herrn Markus mit Kleinbus (für 9 Personen zum Taxipreis) zur Walhalla. Die Fahrzeit beträgt etwa 10 Minuten.

Ankunft auf dem Parkplatz der *Walhalla für alle* ca. 14:30 Uhr.

Eintritt für Gruppe bzw. Rentner: 4,- € Die Eintrittskosten werden von der Arbeitsgemeinschaft übernommen.

Um 16 Uhr Rückweg zu Fuß (Laufzeit, bergab ca. 30 Min.) von der Walhalla zur Haltestelle *Reifldinger Str.* des Busses Linie 5. Dort Abfahrt um 16:59 Uhr zum Hbf. Regensburg (Fahrzeit 30 Minuten).

Ankunft am Hbf. Regensburg ca. 17:30 Uhr. Abfahrt um 17:53 Uhr mit dem Zug nach München. Ankunft in München Hbf. um 19:18 Uhr.

\*\*\*

Sollte jemand das Schiff um 10:30 Uhr wegen Zug-Verspätung nicht erreichen, muss er auf die Schifffahrt verzichten und mit dem Bus zum „*Bacherer Landgasthof*“ zum Mittagessen fahren: Hbf. Regensburg (Neuer Busbahnhof, C6) Linie 5 in Richtung Wörth 11:20 Uhr, Ausstieg an Haltestelle *Bach-West* (Ankunft 11:53 Uhr), dann noch wenige Minuten zu Fuß.

Um Anmeldung bei unserem Sammlerfreund Kurt Buchholz per Telefon 089-670 43 14 oder per E-Mail [bubukurt@web.de](mailto:bubukurt@web.de) gebeten.

*Kurt Buchholz*



## Post aus dem Ort Fleih in Böhmen

Schreibweisen Fleih, Fleyh, böhmisch Fláje

Fleih ist ein Ort im Leitmeritzer Kreis, Gerichtsbezirk Dux (tschechisch Duchov), nach Wikipedia gegen Ende des 19. Jahrhunderts 88 Häuser mit 491 deutschsprachigen Einwohnern. Da läßt sich ausmalen, wieviele Poststücke dort geschrieben und am Postamt Fleih aufgegeben wurden, und wieviele davon nach zwei zerstörenden Kriegen erhalten geblieben sind.

Die Anzahl der Einwohner hat sich nach Gründung der Tschechoslowakei kaum verändert, nach Wikipedia waren dort 1930 noch 487, 1939 1052 Einwohner. In Folge des Münchner Abkommens wurde *Fleyh* 1938 dem Deutschen Reich zugeschlagen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kam der Ort zur Tschechoslowakei zurück und die deutschböhmisches Bevölkerung wurde vertrieben.

In den Jahren 1958 bis 1960 wurde die Talsperre Fláje errichtet. Das Dorf Fláje sowie die im Einzugsgebiet gelegenen Ortsteile Mackov und Vilejšov wurden dafür aufgelöst.

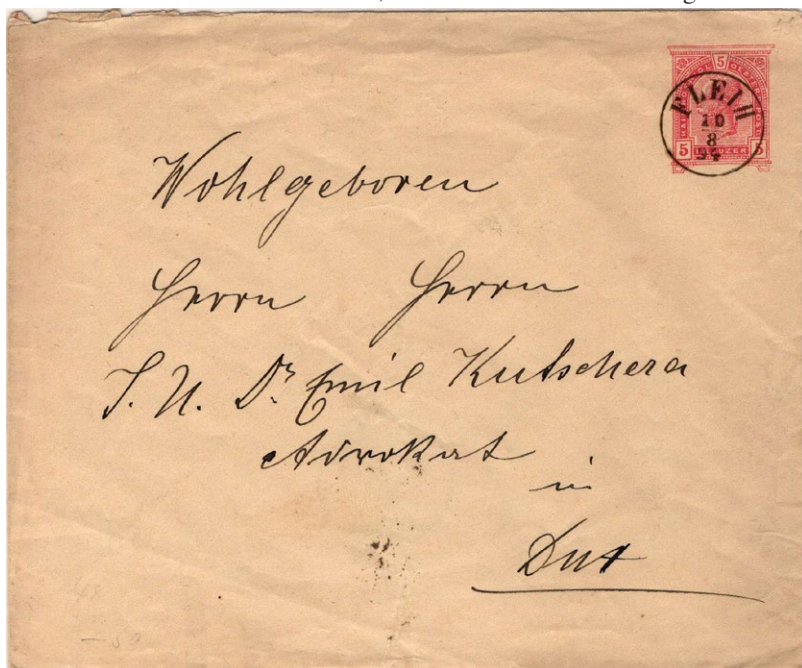


*Der Staudamm auf einer Briefmarke der Tschechischen Republik 2013*

Unterhalb der Staumauer entstand eine kleine Ansiedlung für die beim Talsperrenbau Beschäftigten, auf die der Name Fláje übertragen wurde. Im Zuge der Auflösung der Gemeinde wurde das Kataster Fláje 1960 der Gemeinde Český Jiřetín im Okres Most zugeschlagen. Das ehemalige Dorf Fláje wurde anschließend durch den Stausee teilweise überflutet. Im Jahre 2001 bestand Fláje aus 3 Häusern, in denen wiederum 20 Menschen lebten.

*Ernst Hirschmugl, PSV „Siemens“ München*

Poststücke von dem Ort sind sehr selten, drei davon kann ich hier zeigen.



Ganzsachen-Umschlag, 5 Kreuzer, Michel U65 a, Einkreis-Stempel FLEIH vom 10. 8. 1894, Stempel nach Klein-Rieger 1193 a, gelaufen nach Dux, Ankunststempel Dux / Duchov rückseitig.



Kartenbrief 3 Kreuzer für Ortspost, Michel Nr. K15, mit Zusatzfrankatur Inland 2 Kreuzer, Schraffenstempel FLEYH vom 12. 7. 1896 , adressiert nach Brisen (=Preschen), Ank.-Stempel rückseitig



Brief nach Besetzung des Sudetenlandes 12 Pfg Hindenburg Inlandspost,  
Brückenstempel FLELYH über Brüx, vom 9. 3. 1939 nach Berlin

Redaktionsschluss:

<u>Heft</u>	<u>Ausgabemonat</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
3/346	September 2023	1. August 2023
1/347	Januar 2024	1. Dezember 2023
2/348	Mai 2024	1. April 2024

**Die neuesten Informationen  
des LV Bayern unter  
[www.briefmarken-lvbayern.de](http://www.briefmarken-lvbayern.de)**

---

## Öffentlichkeitsarbeit für die Philatelie

Am 21. Januar 2023 ist Josef Recht im Alter von 86 Jahren verstorben. Sowohl die Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. als auch viele Philatelisten, die ihn persönlich kannten, trauern um einen sehr engagierten Briefmarkensammler. Er gehörte dem Verein über 35 Jahre an und wurde vor einigen Jahren als Auszeichnung für seine großen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Er organisierte über viele Jahre den Briefmarken-großtauschtag in Holzkirchen und unterstützte stets tatkräftig die GTT des Vereins in Hausham und Bad Tölz.



Für die drei monatlichen Tauschtreffen des Vereins in Hausham, Bad Tölz und Holzkirchen wirkte er wie ein Motor, indem er regelmäßig Sammler zu den Treffen mitgenommen hat.

Er förderte Kinder und Jugendliche durch zahlreiche Spenden und durch Ratschläge, wie man Sammlungen aufbaut und so Freude am Briefmarkensammeln gewinnt.

Unzähligen Erben hat er mit Rat und Tat geholfen, Sammlungen zu einem fairen, marktgerechten Preis zu verwerten.

Als gelernter Schreiner erstellte er 20 Ausstellungsrahmen mit 40 Seiten. Diese Rahmen zeichnen sich besonders aus durch ein niedriges Gewicht und die recht einfache Möglichkeit, Ausstellungsobjekte einzulegen. Seine Ausstellungsrahmen, oft bestückt mit seinen eigenen Sammlungen, begeisterten viele Besucher der GTT des Vereins und darüber hinaus auch bei Veranstaltungen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Voll Freude und Begeisterung erklärte er den Inhalt seiner Ausstellungsrahmen im sehr breiten Spektrum von Ansichtskarten aus dem Raum Holzkirchen, über Weltraum- und Weihnachtsbelegen bis hin zu Belegen aus aller Welt.

Als Höhepunkt seiner langjährigen Tätigkeit als Darsteller der Vielfältigkeit der Philatelie in der Öffentlichkeit kann die Ausstellung in der Kapelle zur Heiligen Familie in Holzkirchen im Jahr 2018 gesehen werden. Hier zeigte und erklärte er voller Stolz den Besuchern drei Tage lang „Weihnachtliches aus dem Briefkasten“ (siehe Foto!).

*Norbert Wittmann*

# Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: [www.briefmarken-lvbayern.de](http://www.briefmarken-lvbayern.de) und <https://joomla.ew-print.com/>

**1.Vorsitzender:** Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: [th.heckel@t-online.de](mailto:th.heckel@t-online.de)

**2.Vorsitzender:** Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: [robert.eiser@gmx.de](mailto:robert.eiser@gmx.de)

**Schatzmeister:** Bernhard Ziesemer, Uettinger Str. 25, 97297 Waldbüttelbrunn, Tel. 09369/1572, E-Mail: [b.ziesemer@t-online.de](mailto:b.ziesemer@t-online.de)

**Ausstellungswesen und Juroren:** Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121/253880, E-Mail: [t.hoepfner@t-online.de](mailto:t.hoepfner@t-online.de)

**Veranstaltungen:** Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, Tel: 089/23545119, E-Mail: [bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de)

**Jugendarbeit:** Wolfgang Ernst, Israel-Beker-Str. 5b, 86899 Landsberg, Tel: 08191-972886, [ernst@dph.de](mailto:ernst@dph.de)

**Sammlerschutz:** NN (vakant)

**Forschung/Literatur/Archiv:** NN (vakant)

**Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern:** Robert Eiser s.o.

**Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.:** Thomas Heckel s.o.

**Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen:** Zuständige Regionalbeiräte s.u.

**LV aktuell:** Thomas Bauer s.o.

## **Regionalbeiräte:**

Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: [robert.eiser@gmx.de](mailto:robert.eiser@gmx.de)

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, E-Mail: [info@geier-](mailto:info@geier-auktionen.de)  
[auktionen.de](http://auktionen.de)

Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, E-Mail: [pmeierhoefer@t-](mailto:pmeierhoefer@t-online.de)  
[online.de](http://online.de)

Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmerbruck, Tel: 09621/81564, [hans.dietmayr@t-online.de](mailto:hans.dietmayr@t-online.de)

Daniel Debler, Adalbert-Stifter-Str. 4, 86637 Wertingen, P 08272-609200, Mobil 0176-21528872, E-Mail: [danieldebler@gmx.de](mailto:danieldebler@gmx.de)

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/, E-Mail: [r-binner@t-online.de](mailto:r-binner@t-online.de)

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: [th.heckel@t-online.de](mailto:th.heckel@t-online.de)

**Rahmenlager:** Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026,

**Druckerei:** ew print & medien service gmbh, Frankfurter Str. 96, 97082 Würzburg, Tel. 0931/796330, [info@ew-](mailto:info@ew-print.com)  
[print.com](http://print.com)

---

## **Impressum:**

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 108 Vereinen und 3.360 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell **erscheint** im **Januar, Mai, und September.**

**Redaktionsschluss** und Anzeigenannahmeschluss ist jeweils der **1. Dezember, 1. April und 1. August.**

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: **Heft 345** Thomas Bauer s.o., Thomas Heckel s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellangaben frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).

## Veranstaltungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen, ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

**LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20,  
81739 München, Telefon: 089-23545119, E-Mail: [bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de)**

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/E-Mail bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionsschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der homepage des Landesverbands unter <http://www.lvb-philavereine.de> .

## 2023

- |                                 |                                 |                 |   |
|---------------------------------|---------------------------------|-----------------|---|
| <b>01.05.<br/>2023</b>          | <b>Neumarkt/Opf</b>             | <b>T</b>        | Briefmarkensammlerverein Neumarkt e.V. (01119). 9-14 Uhr. Johanneszentrum, Ringstr. 61. VL: Andreas Nowotny, Schweningenstr. 32, 92318 Neumarkt (09181-263200 16-20 Uhr und Wochenende).  |
| <b>06.05.<br/>2023</b>          | <b>Nürnberg-<br/>Langwasser</b> | <b>T</b>        | Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Winfried Wziontek, Freilandstr. 21b, 90482 Nürnberg (0911-5048249 / 0911-503179).   |
| <b>06.-<br/>21.05.<br/>2023</b> | <b>Segnitz am Main</b>          | <b>SO</b>       | Briefmarkensammler-Verein Kempten e.V. (01132). Ab 19:30 Uhr 97340 Segnitz am Main, Salzfelder Str. 3a, Vortrag und Ausstellungseröffnung „Namibia – eine Reise durch die Geschichte eines Landes“. 07., 14. und 21.05. 14-17 Uhr. VL: Winfried Adolf, Ösch 1, 87452 Altusried (08373-921423, E-Mail: <a href="mailto:w.adolf@t-online.de">w.adolf@t-online.de</a> ). |
| <b>07.05.<br/>2023</b>          | <b>Cham</b>                     | <b>T</b>        | Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Reinhard Hierl, Kinsachstr. 13, 94372 Rattiszell (09964-760, E-Mail: <a href="mailto:reinhard.hierl@gmx.de">reinhard.hierl@gmx.de</a> ).   |
| <b>07.05.<br/>2023</b>          | <b>Lindau-<br/>Oberreitnau</b>  | <b>BS<br/>T</b> | AK und Briefmarkensammlerverein Lindau e.V. (01156). 9-15 Uhr. Parkweg 8, im Freizeitzentrum Oberreitnau. VL: Thomas Lang, Streitelsfingerstr. 65, 88131 Lindau (08382-74817, E-Mail: <a href="mailto:lindau-philatelie@gmx.de">lindau-philatelie@gmx.de</a> ).   |

- 14.05. Herzogenaurach 2023** **LVT** Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e.V. / Briefmarken- und Münzsammler Herzogenaurach (01.130) 73. Landesverbandstag 2023. 91074 Herzogenaurach, Olympiaring 90 / NOVINA HOTEL Herzo Base. VL: Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach (09132-4337 / 09132-732908, E-Mail: [robert.eiser@gmx.de](mailto:robert.eiser@gmx.de)).
- 21.05. Würzburg 2023** **T** Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. (01020). „41. Würzburger Briefmarkenbörse“. 9-15 Uhr, Veranstaltungszentrum Heiligkreuz, Hartmannstr. 29. VL: Wolfgang Feeser, Am Sand 23, 97080 Würzburg (0931-45464402, E-Mail: [wolfgang-feeser@t-online.de](mailto:wolfgang-feeser@t-online.de)).
- 11.06. Bad Neustadt/Saale 2023** **T** Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt (01027). „36. Bad Neustädter Briefmarkentauschtag“, 9-14 Uhr. Stadthalle, An der Stadthalle 4. VL: Erich Fries, Bündstr. 8, 97724 Burglauer (09733-9565, mobil: 0172-6619734, E-Mail: [erich\\_fries@online.de](mailto:erich_fries@online.de)).
- 18.06. Moosburg 2023** **T** Briefmarken- und Münzsammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-15 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 09.07. München 2023** **T** ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-14 Uhr. Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35. VL: Harald Steinig, Millöckerweg 1, 82538 Geretsried (08171-2385800, E-Mail: [hh.steinig@gmx.de](mailto:hh.steinig@gmx.de)).
- 15.07. Bad Tölz 2023** **BS** Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-14 Uhr, Kleiner Kursaal, Vichyplatz 1. VL: Holger Ritthaler, Karlstr. 45, 82377 Penzberg (08856-9079006, Mobil: 0152-29241148, E-Mail: [holgerritthaler@gmx.de](mailto:holgerritthaler@gmx.de)). SD: SP, S, E.
- 27.08. Forchheim 2023** **T** Philatelistischer Verein Forchheim e.V. (01039). 8-15 Uhr. Jean-Paul-Str. 4, Pfarrsaal Verklärung Christi Forchheim. VL: Lorenz Neubauer, Paul-Strian-Str. 4, 91301 Forchheim (09191- 9762211, E-Mail [lorenz.neubauer@yahoo.de](mailto:lorenz.neubauer@yahoo.de)).
- 15.09.- 12.11. 2023** **BDPh Online** **JR** Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e.V. (01). Virtuelle Regionale Jugend-Briefmarkenausstellung „BAYERN 2023 HYBRID“. VL: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon (08091-538647, E-Mail: [t.heckel@lvb-philavereine.de](mailto:t.heckel@lvb-philavereine.de)), AL: Peter Lang, Rotkamp 14, 13053 Berlin (0175-7231012, E-Mail: [lgp@gmx.de](mailto:lgp@gmx.de)). SD: E. (01.07.2023) .



- 16.09. 2023 Nürnberg-Gartenstadt**      **T**      Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-15 Uhr. Sportgaststätte TSV Altenfurt 90475 Nürnberg-Altenfurt, Wohlaue Straße 16. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, E-Mail: [gerdahahn@t-online.de](mailto:gerdahahn@t-online.de)).
- 17.09. 2023 Wertingen**      **BS**      Philatelistische Sammlergilde Wertingen (01065). 9-14 Uhr, Landrat-Anton-Rauch-Platz 3, Foyer der Stadthalle. VL: Fritz Schauler, Am Marienfeld 43, 86637 Wertingen (08272-2623, E-Mail: [briefmarkenfreundewertingen@gmx.de](mailto:briefmarkenfreundewertingen@gmx.de)).
- 21.-24.09. 2023 Tarvisio/Italien**      **ARI**      Alpen-Adria-Ausstellung 2023 im Rang 1 in Tarvisio, Via Degli Atleti Azzurri. Anmeldungen über Thomas Bauer (Landeskommissar), Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, E-Mail: [bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de). SD: SP, S, E.
- 24.09. 2023 Münchberg**      **T**      Briefmarkensammler-Verein e.V. Münchberg (01166). 9-15 Uhr. Dr. Martin-Luther-Str. 16 „Judo-Halle“. VL: Prof. Dr. Frank J. Müller (0173-9494 805, E-Mail: [dr.frank.mueller@hws-vogland.de](mailto:dr.frank.mueller@hws-vogland.de)).
- 24.09. 2023 Passau**      **BS**      Briefmarkensammler-Verein Passau e.V. (01022). 9-13 Uhr, Schule für Landwirtschaft und Gastgewerbe, Innstraße 71. VL: Johann Baumgartner, Bad Höhenstadt 26, 94081 Fürstenzell (08506-923938 (abends), E-Mail: [johannbaumgartner@web.de](mailto:johannbaumgartner@web.de)).
- 01.10. 2023 Meiningen (Thüringen)**      **TdB**      Landesverbände Thüringen und Bayern. 9-16 Uhr, Volkshaus, Landsberger Str. 1, 98617 Meiningen, „100 Jahre Hoch auf dem gelben Wagen“. VL: Matthias Reichel, Wohnpark 3, 98639 Rippershausen (03693-891257, E-Mail: [reichel.matthias@t-online.de](mailto:reichel.matthias@t-online.de)). SD: SP, S.
- 01.10. 2023 Röthenbach a.d. Pegnitz**      **T**      Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und Umgebung (01070), Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg e.V. (01038). 9-15 Uhr. Karl-Diehl-Halle, Werner-von-Siemens-Allee 25. VL: Norbert Graf, Woelckernstraße 22, 91126 Schwabach (0911-6325353, E-Mail: [renate\\_graf@gmx.de](mailto:renate_graf@gmx.de)).
- 07.10. 2023 Weiden**      **T**      Briefmarkenfreunde Weiden (01124). 9-15 Uhr, Schützenhaus, Hetzenrichterweg. VL: Herbert Reindl, Pfarrackerstr. 41, 92637 Weiden (0961-26677).
- 08.10. 2023 Erlangen**      **T**      Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 9-14 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-5310400, E-Mail: [u.viedenz@gmx.de](mailto:u.viedenz@gmx.de)) und Klaus Vornberger, Lange Zeile 88, 91054 Erlangen (09131-29116, E-Mail: [eisfoel@web.de](mailto:eisfoel@web.de)).

- 08.10. Moosburg** T Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-15 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 14.10. Garmisch-Partenkirchen** T Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-14 Uhr. Kongresszentrum (Richard-Strauss-Saal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Windschäufelstr. 6 a, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, E-Mail: [lesch.birgit@hotmail.de](mailto:lesch.birgit@hotmail.de)).
- 14.10. Rödental** BS Briefmarken- und Münzfreunde Oeslau und Umgebung e.V. (01085). „46. Oberfrankentauschtage“, 10-15 Uhr, Domänenhalle, Kronacher Straße 2. VL: Bernd Schneider, Kronacher Str. 11, 96472 Rödental (09563-1219, Fax: 09563-4831, E-Mail: [schneider-roedental@t-online.de](mailto:schneider-roedental@t-online.de)).
- 15.10. Nördlingen** T Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V. (01061). 9-14 Uhr, Talergasse 2, Goldbachsaal. VL: Sascha Hönle, Nikolaus-Ziegler-Straße 2, 86720 Nördlingen (0151/61483713, E-Mail: [sascha.hoenle@myquix.de](mailto:sascha.hoenle@myquix.de)).
- 15.10. Strullendorf** T Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Andreas Kaiser, Adolf-Kolping-Str. 26, 96050 Bamberg (0176-50525910, E-Mail: [akaiser@arcor.de](mailto:akaiser@arcor.de)).
- 22.10. Cham** T Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Reinhard Hierl, Kinsachstr. 13, 94372 Rattiszell (09964-760, E-Mail: [reinhard.hierl@gmx.de](mailto:reinhard.hierl@gmx.de)).
- 26.11. Bad Staffelstein** T Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). 9-13 Uhr, Peter J. Moll Halle des TSV Staffelstein, Georg-Herpich-Platz 6. VL: Günther Lutz, Gartenweg 12, 96215 Lichtenfels (09571-4628, E-Mail: [gj.lutz@t-online.de](mailto:gj.lutz@t-online.de)).
- 26.11. Regensburg** T Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-15 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schoperplatz 6. VL: Franz Landstorfer, Günzstr. 2, 93049 Regensburg (0941-51803, Fax: -20919268, E-Mail: [franz.landstorfer@t-online.de](mailto:franz.landstorfer@t-online.de)).

# 2024

- 25.02. 2024**    **Rotthalmünster**    **T**    Sammlergemeinschaft Rotthalmünster e.V. (01180). „26. Rottaler Großtauschtag“. 8-14 Uhr, Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2. VL: Hanspeter Zink, Hindling 3, 94094 Rotthalmünster (0160-90739392, E-Mail: [hanspeter.zink@arcor.de](mailto:hanspeter.zink@arcor.de)).
- 13.-15.09. 2024**    **Amberg**    **AN**    Briefmarkensammlerverein 1904 Amberg e.V. (01069). AMBRIA 2024. 13.-14.09. 9-17 Uhr, 15.09. 9-14 Uhr. Schießstätteweg 8, ACC Amberg. VL: Hans Dietmayr, Föhrengrund 7, 92245 Kümmersbrück (09621-81564, E-Mail: [hans.dietmayr@t-online.de](mailto:hans.dietmayr@t-online.de)). SD: SP,S,E (01.06.2024).
- 13.-15.09. 2024**    **Amberg**    **ARI INT**    Alpen-Adria-Ausstellung 2023 im Rang 1 in Amberg. 13.-14.09. 9-17 Uhr, 15.09. 9-14 Uhr. Schießstätteweg 8, ACC Amberg. VL: Hans Dietmayr, Föhrengrund 7, 92245 Kümmersbrück (09621-81564, E-Mail: [hans.dietmayr@t-online.de](mailto:hans.dietmayr@t-online.de)). SD: SP,S,E (01.06.2024).

## Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

<b>LVT</b> = Landesverbandstag	<b>INT</b> = mit internationaler Beteiligung
<b>TdM</b> = Tag der Briefmarke	<b>VL</b> = Veranstaltungsleiter
<b>AR</b> = Briefmarkenausstellung Rang	<b>AL</b> = Ausstellungsleiter
<b>JR</b> = Briefm.-Ausst. Jugend Rang	<b>AJL</b> = Ausstellungsleiter Jugend
<b>BS</b> = Briefmarkenschau	<b>SD</b> = Sonderdienste
<b>T</b> = Tauschtag , Börse	<b>SP</b> = Sonderpostfiliale
<b>SL</b> = BDPh-Salon	<b>S</b> = Sonderstempel
<b>SO</b> = sonstige Veranstaltung	<b>GA</b> = Ganzsache
<b>OffK</b> = Offene Klasse (OffK bei AR)	<b>E</b> = Erinnerungsdruksache
<b>1R</b> = 1-Rahmen-Wettbewerb	<b>BI</b> = Briefmarke Individuell
<b>JK</b> = Klasse Junge Philatelisten	<b>( )</b> = Anmeldeschluss

**Anmeldeschluss für die Ausgabe September 2023: 01.08.2023**



# Internationale Briefmarken Ausstellung

## 33. Internationale Briefmarken- Messe Essen



- Briefmarken-Weltausstellung mit 2800 Rahmen
- Zahlreiche Sonderschauen
- 150 Fachhändler, Auktionatoren, Zubehörhersteller, Verlage, Postverwaltungen und Agenturen
- Schatzkammer mit Welt-Raritäten
- Großer Service-Bereich
- Autogrammstunden

**EINTRITT  
FREI**

[www.IBRA2023.de](http://www.IBRA2023.de)

Deutsche Post 



C.G.



Fédération  
Internationale de Philatélie



25.-28. Mai 2023  
Messe Essen  
Hallen 7 + 8

Besucher-Info: BDPH, Mildred-Scheel-Str. 2, 53175 Bonn  
Tel: +49 2 28 / 30 85 80, [info@IBRA2023.de](mailto:info@IBRA2023.de)